

# Körapur 666

<b>Allgemeine Eigenschaften</b>	Technologie/Basis	Polyurethan
	Produkttyp	Klebstoff
	Aushärtung	Polyadditionsvernetzung
	Mechanische Eigenschaften	strukturell
	Komponenten	zweikomponentig
	A-Komponente (Harz)	Körapur 666
	B-Komponente (Härter)	Köracur TH 650
	Farbe	beige
	Produktvorteile	verbesserte Feuchtigkeitsbeständigkeit gute mechanische Eigenschaften flexibel einsetzbar in unterschiedlichsten Anwendungen kein nennenswerter Volumenschumpf große Bandbreite an verfügbaren Topfzeiten



## Technische Daten

### Komp. A Körapur 666

<b>Physikalische Eigenschaften</b>		
Dichte	1,70 g/cm <sup>3</sup>	DIN EN 542
Farbe	beige	
<b>Verarbeitungseigenschaften und Parameter</b>		
Lagertemperatur	15 °C bis 25 °C	
Viskosität	5.000.000 mPa·s	Kö-Prüfmethode 100000

### Komp. B Köracur TH 650

<b>Physikalische Eigenschaften</b>		
Dichte	1,23 g/cm <sup>3</sup>	DIN EN 542
NCO-Gehalt	31 %	
Farbe	braun	
<b>Verarbeitungseigenschaften und Parameter</b>		
Lagertemperatur	10 °C bis 25 °C	
Viskosität	300 mPa·s	Kö-Prüfmethode 100000



## Allgemein

<b>Physikalische Eigenschaften</b>		
Dichte	1,60 g/cm <sup>3</sup>	DIN EN 542
Glasübergangstemperatur	50 °C	DIN EN ISO 6721-1
<b>Verarbeitungseigenschaften und Parameter</b>		
Mischungsverhältnis (Komp. A : Komp. B) nach Gewicht	6,0 : 1,0	
Mischungsverhältnis (Komp. A : Komp. B) nach Volumen	4,5 : 1,0	
Verarbeitungstemperatur	15 °C bis 25 °C	
Viskosität	55.000 mPa·s	Kö-Prüfmethode 100003
<b>Aushärtung</b>		
Topfzeit	90 min, 60 min, 45 min, 30 min, 25 min, 20 min, 18 min, 10 min, 8 min, 5 min, 3 min	Kö-Prüfmethode 100178
<b>Eigenschaften des ausgehärteten Materials</b>		
Shore Härte (Typ D)	63	DIN EN ISO 868
Zugfestigkeit	15 MPa	DIN EN ISO 527
Bruchdehnung	3 %	DIN EN ISO 527
G <sub>10</sub> -Modul	140 MPa	DIN EN 14869-2
Zugscherfestigkeit	17 MPa	DIN EN 14869-2; Substrate: ALU/ALU
<b>Einsatzbedingungen</b>		
Gebrauchstemperatur	-160 °C bis 90 °C	
Kurzzeitige Temperaturbeständigkeit	120 °C	min. 60 min



## Produkteigenschaften

<b>Anwendungen</b>	Anwendungsfelder	Automobilindustrie Bauanwendungen Industrieanwendungen Transportindustrie
	Spezielle Anwendungen	Seitenwand-, Boden- und Dachmontage im Nutzfahrzeugbau Aufbau von Kernverbundelementen
<b>Verarbeitung</b>	Geeignete Substrate	Polystyrol-Hartschaum (EPS) viele Aluminium-Legierungen viele Stahl-Legierungen Polyurethan (PUR) Polyvinylchlorid (PVC) viele Verbundwerkstoffe (z.B. CFK, GFK) Holz viele weitere Substrate
	Konsistenz	standfest pastös
	Oberflächenanforderungen	trocken sauber fettfrei staubfrei
	Applikationsmethoden	mittels 2K-Misch- und Dosieranlagen aus Mischkartusche
	Produkt ist frei von	Lösemitteln Weichmacher
<b>Reinigung</b>	Reiniger für Werkzeuge	Körasolv PU
<b>Zertifikate</b>	Zertifizierungen und Konformitätserklärungen	Erfüllt die Anforderungen der International Maritime Organisation (IMO).
<b>Hinweise</b>	Feuchteempfindlichkeit	Die Klebstoffkomponenten dürfen vor und während der Verarbeitung nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen. Dies führt während der Reaktion zur Schaumbildung und verringert dadurch die Festigkeit der Klebung.



## Weitere Informationen

### Lagerung

Körapur 666 sollte innerhalb der auf dem Gebinde angegebenen Haltbarkeit verarbeitet werden. Die beste Lagerfähigkeit hat das Material im verschlossenen Originalgebilde bei der angegebenen Lagertemperatur.

### Sicherheit

Vor der Anwendung ist das Sicherheitsdatenblatt (SDB) bezüglich Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweisen zu lesen. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften müssen beachtet werden.

### Vorbereitung

Bei einigen Substraten ist eine mechanische Vorbehandlung und/oder ein Reiniger oder Primer erforderlich, um eine gute Haftung zu erreichen. Oberflächenanforderungen und geeignete Haftvermittler finden Sie im Abschnitt Produkteigenschaften dieses Datenblattes.

### Verarbeitung

Prozessparameter können der Tabelle mit den technischen Daten entnommen werden. Niedrige Temperaturen führen zu einer temporär höheren Viskosität und daher niedrigeren Ausspritzmengen und längeren Aushärzeiten.

### Reinigung

Werkzeuge sollten unmittelbar nach Gebrauch gereinigt werden. Nachdem das Produkt ausgehärtet ist, kann es nur noch mechanisch entfernt werden. Geeignete Reinigungsmittel sind in der Tabelle mit den Produkteigenschaften zu finden. Kontaktieren Sie Ihren Vertriebspartner für weitere Informationen.

### Entsorgung

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

**WICHTIG:** Die bereitgestellten Informationen, Spezifikationen, Verfahren und Empfehlungen (die Informationen) beruhen auf unserer Erfahrung, von deren Richtigkeit wir ausgehen. Es wird keine Erklärung, Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen bzw. dafür übernommen, dass die Nutzung des Produkts nicht zu Verlusten oder Schäden führt bzw. die gewünschten Ergebnisse liefert. Der Nutzer ist allein dafür verantwortlich, die Eignung eines Produktes für den beabsichtigten Nutzungszweck zu prüfen und zu bestimmen. Die Überprüfungen sollten wiederholt werden, falls die Materialien oder Bedingungen sich auf beliebige Weise ändern. Dem Nutzer wird empfohlen, den spezifischen Kontext der gewünschten Nutzung zu prüfen und zu bewerten, ob der beabsichtigte Nutzungszweck jegliche rechtliche Vorgaben oder Patente verletzt. Kein Mitarbeiter, Händler oder Vertreter ist ermächtigt, diesen Sachverhalt zu ändern und eine Leistungsgarantie zu bewilligen.

**MITTEILUNG AN DEN NUTZER:** Sie erklären sich durch Bestellung/Entgegennahme des Produkts mit den für die Region geltenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen von H.B. Fuller** einverstanden. Sollten Sie sie nicht erhalten haben, fordern Sie bitte eine Ausfertigung an. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten Gewährleistungsausschlüsse im Hinblick auf stillschweigende Zusagen (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf einen Gewährleistungsausschluss in Bezug auf die Eignung für einen bestimmten Zweck) sowie Haftungsbeschränkungen. Sonstige Geschäftsbedingungen werden abgelehnt. Auf jeden Fall gilt Folgendes: (1) **Die Gesamthaftung von H.B. Fuller beschränkt sich** im Rahmen einer beliebigen Forderung bzw. Reihe miteinander verbundener Forderungen, welche im Hinblick auf schuldrechtliche Ansprüche, Strafschadenersatz (einschließlich Fahrlässigkeit), Verletzung der Rechtspflichten, Irreführung, Gefährdungshaftung bzw. aufgrund anderer Ursachen geltend gemacht werden, auf jeden Fall **auf die Ersetzung der beschädigten Produkte bzw. die Rückerstattung des Einkaufspreises der beschädigten Produkte.** (2) H.B. Fuller **haftet nicht für Gewinnausfälle, Vertragseinbußen, Geschäftsausfälle, Verminderungen des Firmenwertes oder sonstige unmittelbare Schäden bzw. Folgeschäden** aufgrund bzw. in Verbindung mit der Bereitstellung von Produkten. (3) Nichts in diesen Bedingungen bewirkt einen Ausschluss bzw. eine Beschränkung der Haftung von H.B. Fuller für Betrug, grobe Fahrlässigkeit, für Tod bzw. Personenschäden durch Fahrlässigkeit oder für eine Verletzung zwingender stillschweigender Bestimmungen, außer das Gesetz lässt dies zu.